

Samstag

den 19. November

1831.

### Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1625. (2)

Nr. 496.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Staatsherrschafft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey zu Folge Ansuchens des Anton Sterle von Prem, die executive Feilbietung der, dem Johann Samša gehörigen, der Grundherrschafft Raunach, sub Fol. 6, Rect. Zahl 17, unterthänigen, und auf 1995 fl. 30 kr. geschätzten Mabl- und Sägemühle am Refasluße, wegen schuldigen 32 fl. 33 kr., bewilliget worden.

Zu diesem Ende werden die Termine auf den 24. December 1831., 21. Jänner, und 18. Hornung 1832, im Orte der Realität Früh von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anbange festgesetzt, daß in dem Falle, als die mit Pfandrechte belegte Realität bei der ersten und zweiten Licitation um oder über den Schätzungswertb nicht an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu man die Kauflustigen mit dem Beisatze einladet, daß die Licitationsbedingungen, Vortheile und Lasten der Realität täglich in der Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gerichte Adelsberg am 28. Juni 1831.

Z. 1615. (2)

ad Nr. 2318.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Wipbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Rupnit von St. Veit, wegen ihm schuldigen 314 fl. 25 1/4 kr. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Joseph Peter Potutschnit von Drehouza gehörigen, daselbst unter Consc. Zahl 17 behauften, zum Grundbude Gut Säwighoffen, sub Urb. Nr. 72 dienstbaren, und auf 2523 fl. M. M. gerichtlich geschätzten 1/4 Hube und rücksichtlichen Realitäten, im Wege der Execution bewilliget, auch seyen hierzu drei Tagsatzungen, und zwar: für den 15. December d. J., dann 16. Jänner und 16. Februar k. J., jedesmal von Früh 9 bis 12 Uhr Mittags, in Loco der Realitäten zu Drehouza mit dem Anbange bearaunt worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswertb, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Demnach werden die Kauflustigen hierzu zu erscheinen eingeladen, und können inmittelst die Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 20. September 1831.

Z. 1616. (2)

ad Nr. 2319.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Wipbach wird hiermit

öffentlich bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Rupnit, als väterlich Simon Rupnit'schen Haupterben von St. Veit, wegen ihm schuldigen 43 fl. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Marcus Gmescher von Urabtsche gehörigen, daselbst belegenen, auf 1145 fl. M. M. gerichtlich geschätzten, der Herrschafft Senofetsch, sub Urb. Nr. 67 dienstbaren 5/9 Hube, und rücksichtlichen Realitäten, im Executionswege bewilliget, auch seyen hierzu drei Feilbietungstagsatzungen, nämlich: für den 13. December d. J., dann 13. Jänner und 13. Februar k. J., jedesmal von Früh 9 bis 12 Uhr Mittags, in Loco der Realitäten zu Urabtsche mit dem Anbange bestimmt worden, daß das Pfandgut bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswertb, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden sollte.

Demnach werden die Kauflustigen hierzu zu erscheinen eingeladen, und können inmittelst die Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 20. September 1831.

Z. 1612. (3)

Nr. 1759.

E d i c t.

Vom dem vereinten Bezirksgerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Es sey über Ersuchen des hochlöblichen k. k. Stadt- und Landrechtes zu Laibach, als Abhandlungsinstantz nach dem verstorbenen Priester, Herrn Gregor Schrey, zuletzt gewesenen Cooperator's zu St. Martin, zur Feilbietung des zu diesem Verlasse gehörigen Mobilarvermögens, bestehend in Zimmereinrichtung, Leibeskleidern, Leibes- und Bettwäsche, dann mehrerer größtentheils geistlicher Bücher, die Tagsatzung auf den 28. d. M. zu den gewöhnlichen Vor- und Nachmittagsamtsstunden, in Loco St. Martin in der Tuchein, anberaunt worden. Hierzu werden die Kauflustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß sie das Verzeichniß und die Schätzung der zu veräußernden Gegenstände täglich hierorts einsehen können.

Bezirksgericht Münkendorf am 10. November 1831.

Z. 1634. (1)

In der Gradtscha Vorstadt Nr. 4, im ersten Stocke rückwärts, ist ein überspieltes, wie auch ein ganz neues, sehr schönes Wiener Forte-Piano zu verkaufen.

## A e m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

J. 1605. (2)

Nr. 1075.

### K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesländigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen un-  
terlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe

von der ersten Hälfte October l. J., gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Porto-Gebühren entweder wei-  
ter gesendet oder behoben werden können.

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabs-ort	Bestim-mungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabs-ort	Bestim-mungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.

### N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Landes-Gubernium	Adelsberg	Laibach	—	4
------------------	-----------	---------	---	---

### R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Adlerwirth	Laibach	Klausen	—	14	Kattak, Herrn	Laibach	Klagenfurt	—	4
Andrá, Mar v.	"	Cilly	—	4	Kesler von	"	Montua	—	6
Asfeld Anna	Klagenfurt	Laibach	—	4	Sprengelisen	"	Wien	—	14
Berger Josephi- ne	"	Wien	—	12	Klein Jacob	Eis	St. En- zersdorf	—	14
Berger	Laibach	"	—	14	König Gregor	Klagen- furt	Ferrara	—	14
Blasch Joseph	"	Adelsberg	—	4	Kovan Anton	Laibach	Nadavey	—	8
Blaschisch Franz	"	Kravina	—	8	Kob Georg	Willsch	Tyrnau	—	14
Bodoschek Frau	Willsch	Triest	—	8	Krall Joseph	Laibach	Padua	—	14
Bosarischek Joh.	Adelsberg	"	—	2	Kunsel Anton	Neustadtl	Görz	—	8
Brandl Carl	Krainburg	W. Neu- stadt	—	14	Kurolt Georg	Laibach	St. Andrá	—	2
Bruna Anna	Neumarkt	Wien	—	14	Ligizin Maria	Klagenfurt	Willsch	—	4
Brunner Maria	Klagenfurt	Zeiling	—	14	Litschinger Jos	Laibach	Linj	—	12
Costantino Giul.	"	Völkermarkt	—	2	Linzbauer Carl	Klagenfurt	Kaira	—	14
Dlaubo, Wacht- meister	Willsch	Gräß	—	8	Montmorency, Carl von	Laibach	Völkermarkt	—	2
Döllner Math.	Laibach	Verona	—	14	Moro Giacomo	Klagenfurt	Piacenza	—	14
Edelmann And.	St. Veit	Gräß	—	8	Mudrovich,	Neustadtl	Senoschitz	—	4
Epyich Paul	Gottschee	Almstatten	—	14	Franz von	Laibach	Cremona	—	14
Fagger Ignaz	Willsch	Klagenfurt	—	2	Muhly Franz	Möttling	Zirknitz	—	4
Forgiani Va- lentino	Klagen- furt	Falkirchen	—	14	Nichetti Giulia	Laibach	Laibach	—	4
Giacomelli Dom.	St. Veit	Wattaro	—	14	Nicolay Anton	Klagenfurt	St. Veit	—	14
Göb Josephine	Klagenfurt	Wien	—	12	Oswald Bart.	Gottschee	Kiume	—	8
Hagenstein An- na	"	"	—	12	Párr Johann	Neumarkt	Laibach	—	2
Hansel Helena	Laibach	Triest	—	6	Peslak Michael	Krainburg	Gran	—	14
Höll Michael	Klagen- furt	Wind. Köldorf	—	10	Pfersich Andr.	Gottschee	Romans	—	10
Huhn Friedrich	Willsch	Regensburg	—	—	Pilotta Maria	Möttling	Brescia	—	14
Hutter Mathias	Gottschee	Wien	—	14	Pioni Agostino	Gottschee	Velbes	—	12
Jelenko Johan- na	Laibach	Triest	—	6	Plemel Caspar	Laibach	Hörbach	—	6
Jenz Andreas	"	"	—	6	Podusch Gregor	Klagenfurt	Wien	—	14
Jessek Matth.	"	Adelsberg	—	4	Pogatschnig Jos.	Krainburg	"	—	14
	"	"	—	6	"	Laibach	Verona	—	14
	"	"	—	4	Pokenschück Leo- pold	"	"	—	14

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Pohak Istwan	Klagenfurt	Damukos	—	10	Sterbenz Mart	Gottschec	Saalfeld	—	—
Proker Peter	Laibach	Zirkniß	—	4	Stonisch Ma-		Puchiz	—	14
Questiaur Aug.	"	Triest	—	6	thias	"	Pest	—	14
Richterinn Chri-	Neustadtl	Löpliz	—	14	Gzante Joseph	St. Weit	Willach	—	4
sina					Tomasello Ant.	Laibach	St. Ma-		
Ruß Johann	Willach	Klagenfurt	—	2	Tomschiz Andr.	Adelsberg	dalena	—	14
Schusche Thom.	Laibach	Niederdorf	—	10			St. Geor-		
Schuster Georg	Gottschec	Wien	—	14	Ischurn Franz	Laibach	gen	—	2
Semen Pepa	Laibach	Podtabor	—	8			Agram	—	4
Svrvz Jacob	"	Loschipo-	—	—	Tuschki Amalia	Neustadtl	Laibach	—	4
		tok			Verbitz Anna	"	Liebenau	—	28
Stemperger Jo-	Klagen-	Gmund	—	10	Weiß Johann	Laibach	Görz	—	8
hann	furt				Wolf Adolph	Klagenfurt	Gallen-		
Stenko Gregor	Neamarkt	Triest	—	6	Wrudar Anton	Neustadtl	berg	—	10

K. K. illyr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 6. November 1831.

### Vermischte Verlautbarungen.

B. 1614. (3)

Nr. 2380.

#### Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Wipbach wird bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen der Marcus Rodolphschen Puppillen-Vormünder, Anna Witwe und Andreas Rodellu von Duple, wegen schuldigen 370 fl. c. s. c., die öffentliche Feilbietung der, dem Andreas Rodellu von Duple gehörigen, daselbst belegenen, dem Grundbuchs-Gute Leutenburg, Urb. Nr. 179 R., Z. 105 dienstbaren, unter Consc. Zahl 27 behauften, und auf 1315 fl. M. M. gerichtlich geschätzten 1/4 Hube, im Wege der Execution bewilliget, auch seyen hierzu drei Termine, nämlich: für den 14. December d. J., dann 14. Jänner und 14. Februar l. J., jedesmal zu den vormittägigen Amtsstunden, in Loco Duple mit dem Anhang beraumt worden, daß bei der ersten und zweiten Feilbietung das Pfandgut nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Demnach werden die Kauflustigen hierzu zu erscheinen eingeladen, und können inmittels die Schätzung nebst Verkaufsbedingungen täglich hie-  
amts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 20. September 1831.

B. 1611. (3)

Nr. 2588.

#### Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Mathias Leser von Ebenwider Georg Krisk von Hinterberg, Haus-Nr. 28, wegen schuldigen 180 fl. 25 kr. C. M. c. s.

c., in die öffentliche Versteigerung des gegnerischen, auf 150 fl. gerichtlich geschätzten Realvermögens gewilliget, und hierzu drei Tagssagungen, und zwar: auf den 15. November, 15. December d. J., und 16. Jänner l. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags in Loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß, wenn dieses Vermögen weder bei der ersten noch zweiten Tagssagung und oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, solches bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Dessen die Licitationlustigen mit dem Beisatze verständiget werden, daß sowohl das Schätzungsprotocoll als die Licitationsbedingungen hie-  
orts eingesehen werden können.

Bez. Gericht Gottschee am 12. October 1831.

B. 1600. (3)

### Andreas Grischler

a u s

#### Grätz,

hat seine Niederlage im Gewölbe des Herrn **J. K. Pollak'schen** Hauses am Schulplaz, der k. k. Hauptwache gegenüber, und empfiehlt sich gegenwärtigen **Elisabethen-Markt** mit einem wohl assortirten Lager von **Nürnberg** und **Galanterie-Waaren** zu den möglichst billigsten Preisen.

Auch bekommt man bei ihm sehr guten echten **Gräzer Choccolade** eigener Erzeugniß

das Pfd. superfein mit Vanille à 1 fl. 48 kr. C.M.

" " FFFF " " à 1 " 20 " "

" " FF " " à — " 54 " "

3. 1633. (2)

# Johann Baptist Knabl

## aus Grätz,

gibt sich die Ehre, anzuzeigen, daß er gegenwärtigen Markt mit einem wohl sortirten Lager von  $4\frac{1}{4}$ ,  $9\frac{1}{8}$ ,  $5\frac{1}{4}$  breiten weißen Leinwänden besucht; nämlich: Numburger Weben-, Haracher Weisgarn-, Oesterreicher Leder-, Teschner, böhmischen Schock-, Flachs- und Hausleinwänden. Dann hat er alle Gattungen gedruckter und gefärbter Leinwänden; Cannefaß und Kattun zum Futter für Kleidermacher, wie auch gestreifte böhmische, polnische und quadrillirte Cannefaße und Bettgrail; ferner  $9\frac{1}{8}$ ,  $4\frac{1}{3}$ ,  $6\frac{1}{4}$ ,  $7\frac{1}{4}$  und  $8\frac{1}{4}$  breite weiße Kammertücher und Percale, Tischzeuge und Tischgarnituren, als auch Tischplatten neuester Art; Hand-, Kaffeh-, weiße und gefärbte Leinen- und Baumwoll-Sacktücher; von allen Sorten Barchent, als: silberfarben und weißen Futter-, Schwanen-, Gratz-, Damen-, Schnürl- und Piquee-Barchent, wie auch  $5\frac{1}{4}$  breiten Damen-Unterrock-Barchent, nebst vielen andern Artikeln.

Er empfiehlt sich daher einem geneigten Zuspruch, indem er bei vorzüglich ausgesuchter guter Waare zu billigst festgesetzten Preisen verkauft.

Seine Niederlage befindet sich in der gemauerten Hütte N<sup>ro</sup>. 2.